

## Verborgenes in Stockkämpen – 325 Jahre



Selbst im Zeitalter von Navigationssystemen in den Fahrzeugen suchen Hochzeitsgäste Stockkämpen oder finden nur verworrene Wege dorthin. Für Städter ist man ‚auf dem Lande‘ angekommen. „Wo sind wir denn hier gelandet?“ „In Stockkämpen!“ Die Reformation (1517) machte aus Deutschland einen religiösen Flickenteppich. Das Ravensberger Land hielt sich an den protestantischen Glauben, nur einige Adelsfamilien blieben katholisch. Dazu gehörten die Adelshäuser Holtfeld und Tatenhausen. Eine eigene katholische Kirche fehlte damals jedoch; sie wurde am 30.9.1696 durch den Weihbischof in Osnabrück, Otto Freiherr von Bronkhorst, geweiht. Die beiden in die Altarplatte gehauenen kleinen Weihkreuze am Hochaltar sind immer unter dem Altartuch verborgen, sie weisen auf die Weiheliturgie hin. An fünf Stellen auf der Altarplatte wurde Weihrauch verbrannt, der als Wohlgeruch zu Gott aufsteigen soll, als Zeichen dafür, dass die Gebete der Gläubigen Gott angenehm sind.

Auf der Suche nach dringend benötigtem Raum zum Gebet hatte man letztlich ein unbrauchbares Sandstück namens „Stockkampf“ oder „Stockkämpfe“ gefunden und errichtete darauf den katholischen Kirchenbau. Die volkstümliche Legende erzählt die Wahl des Standortes so, „dass die beiden edlen Herrn von Wendt und von Korff-Schmising sich zur gleichen Zeit auf den Weg gemacht hätten, um sich auf der Hälfte der Wegstrecke zu treffen. Hier habe man beschlossen, die Kirche zu bauen und als äußeres Zeichen einen Wanderstock in den Kamp gesteckt. Aus dieser Begebenheit soll sich der Name Stockkämpen herleiten. So weit die Legende!“ (S.16)

Äußerlich schlicht, entfaltet sich die typisch barocke Pracht erst im Inneren. Die kleine Kirche ist immerhin eine veritable Pfarrkirche, und der romantische Platz im Wald ist sehr beliebt für Hochzeiten und Taufspendungen.

Auch den Liebesschwur von Marco und Mareike, die ihn handschriftlich hinter die Hinweiskarte am Opferstock „Für die Kirche“ persönlich vermerkt haben, muss man suchen. In zwei Jahren müsste Silberhochzeit gefeiert werden ...



Am Fronleichnamfest schreiten die Gläubigen in einer langen Prozession durch den Wald und empfangen vor der Kirche den feierlichen Schlusssegen. Danach ist und isst man gern zusammen: Duft von Bratwurst und Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen

hängen mit dem Weihrauchduft in der Luft. Das Vesperbild der Pietà links in der Kirche entwickelte sich zum Ziel für fromme Wallfahrten. Stockkämpen ist also ein kleiner Wallfahrtsort im Erzbistum Paderborn. Für die Verstorbenen wurde hinter der Kirche ein Friedhof angelegt, der sich über die Jahre zu einem Schmuckstück ganz eigener Art entwickelte. Es ist die Einfachheit, die den Kirchhof so anrührend macht. Kein ausgeklügelter Park, sondern Natur, das Rauschen des Windes und das Konzert der Vögel. Hier finden sich die stattlichen Grabmonumente der Adligen, aber auch der Katholiken der Gegend, die in bescheidenen Verhältnissen lebten (vgl. S. 65). 1819 wurde Friedrich Leopold Graf zu Stolberg hier beerdigt. Er war 1800 katholisch geworden, damals ein Skandal ersten Ranges.

Und der Weihbischof in Paderborn, Paul Consbruch aus Brockhagen, wollte 1998 lieber hier als auf dem Kapitelsfriedhof in Paderborn begraben werden. Stockkämpen war für ihn seine spirituelle Heimat. Taufe, Primiz und Begräbnis sind mit der Kirche verbunden. Festschrift 300 Jahre Stockkämpen (1996), S. 16, S. 65.

Text/Fotos: Josef Dieste



Zeit zur Ernte!

*In unserem ländlich geprägten Raum sieht man zumindest ab und zu mal ein paar Erntemaschinen und erkennt nicht nur an der inflationären Kürbisdeko in den Geschäften (kurz vor den Spekulatius), dass Erntedank gekommen ist. Ansatzweise ist so sichtbar, dass Nahrung nicht einfach da ist, sondern viele Faktoren stimmen müssen und Menschen Arbeit investieren für unser tägliches Brot. Gut, dass immer mehr Menschen diese Selbstverständlichkeit anfragen und sich mit dem—woher und wie produziert – von Nahrung beschäftigen.*

*Die Nahrung und alle anderen Geschenke des Lebens nicht als selbstverständlich oder gar verdient anzusehen, kann dabei helfen und erfüllt gleichzeitig. Als Haltung verbirgt sich dahinter die Dankbarkeit. So kann scheinbar Alltägliches mehr wertgeschätzt werden. So nimmt man bewusster die guten Dinge des Lebens wahr. Vielleicht wäre es mal ein Versuch für einen täglichen Tagesrückblick auf der Bettkante? Was wurde mir heute geschenkt? Vielleicht gehe ich so mit einem Lächeln auf dem Gesicht schlafen.*

*Das geht natürlich nicht nur privat, sondern auch beruflich. In Borgholzhausen und Stockkämpen wird Jubiläum gefeiert, in Steinhagen kämen um den Hedwigstag normalerweise alle Ehrenamtlichen zusammen. Welch ein Geschenk sind Sie alle, die Sie mit uns Gemeinden sind und diese gestalten. Herzlichen Dank!*

Simon Wolter, Gemeindefereferent



Sonntag	26.09.2021			<b>26. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Messdiener/innen
Dienstag	28.09.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	29.09.2021			<b>Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel</b>
		15.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe anschl. Treffen der Senioren im Gemeindezentrum
		15.00 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier anschl. Treffen der Senioren im Pfarrheim
Donnerstag	30.09.2021	18.00 Uhr	Stockkämpen	Festhochamt zum 325. Jahrestag der Kirchweihe 3 G Regel: Geimpft, Genesen, Getestet! Bitte nur mit Nachweis!
Freitag	01.10.2021	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
Samstag	02.10.2021			<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b>
		14.00 Uhr	Stockkämpen	Taufe
		17.00 Uhr	Halle	Hl. Messe <i>mit Aktion Minibrot</i>
		18.00 Uhr	Werther	Erntedankgottesdienst auf dem Hof Tobusch, Rotenhagener Str. 18, <i>mit Aktion Minibrot</i>
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe <i>mit Aktion Minibrot</i>
Sonntag	03.10.2021	10.00 Uhr	Borgholzh.	 Familienmesse <i>mit Aktion Minibrot</i>
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe <i>mit Aktion Minibrot</i>
		11.15 Uhr	Steinhagen	 Familienmesse <i>mit Aktion Minibrot</i> anschl. Gemeindetreff auf dem Kirchplatz (bei gutem Wetter)
		11.15 Uhr	Versmold	 Wort-Gottes-Feier – Kinderkirche im Pfarrheim – <i>mit Aktion Minibrot</i>
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe <i>mit Aktion Minibrot</i>
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe in kroatischer Sprache

Dienstag	05.10.2021	09.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
Mittwoch	06.10.2021	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stockkämpen Steinhagen	Hi. Messe Hi. Messe
Donnerstag	07.10.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Freitag	08.10.2021	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Versmold	Hi. Messe Hi. Messe
Samstag	09.10.2021			<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>
		11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Versmold Halle Steinhagen	Taufe Hi. Messe Hi. Messe
Sonntag	10.10.2021	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 14.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Versmold Werther Halle	Hi. Messe Hi. Messe Wort-Gottes-Feier Hi. Messe Hi. Messe Taufe
Dienstag	12.10.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe
Mittwoch	13.10.2021	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Stockkämpen Steinhagen	Hi. Messe Hi. Messe
Donnerstag	14.10.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Freitag	15.10.2021	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Versmold	Hi. Messe Hi. Messe
Samstag	16.10.2021			<b>Hi. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien</b>
		17.00 Uhr	Halle	Hi. Messe - 70 Jahre Kolpingsfamilie Halle -
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe zum Patronatsfest
Sonntag	17.10.2021			<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe <i>Im August verstarben aus unserer Gemeinde: Christine Miaskiewicz, Alfred Malcherek u. Ralf Wirkus</i>
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe zum Patronatsfest <i>Im August verstarben aus unserer Gemeinde: Karin Winkel, Heinz-Joachim Gries u. Hermann Kassner</i>
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe <i>Im August verstarben aus unserer Gemeinde: Gisbert Ohmann, Marie Stadie u. Edith Josephs</i>
		11.15 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
		13.00 Uhr	Steinhagen	Taufe
		17.00 Uhr	Versmold	Hi. Messe in kroatischer Sprache

## Herz-Jesu

Bismarckstr. 6  
33790 Halle  
05201 - 9 71 93 80



*Für die Nutzung des Gemeindezentrums OASE ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

### Dienstag, 28.9.

19 Uhr Meditatives Tanzen

### Montag 11.10.– Freitag, 15.10.

Kolping: Schuh- und Brillen-Sammelaktion; Annahme von 16-18 Uhr an der OASE

### Donnerstag, 14.10.

9.45 Uhr Frauenfrühstück

## Und dann wachsen mir Flügel

**Meditatives Tanzen ist mehr als Kreisläufe üben.**

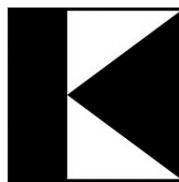
Beim Meditativen Tanzen finden wir durch die Achtsamkeit für uns selbst und die Gemeinschaftserfahrung mit anderen Frauen zu einer Balance von Leib und Seele, wie es bereits uralte Traditionen gespiegelt haben. Das ständige Geplapper um uns herum kann zur Ruhe kommen. Zeit zum Nachdenken eröffnet sich und die Freude an der Bewegung setzt Energie frei. Energie die wichtig ist für alltägliche Anforderungen, für Wohlbefinden, Begeisterung und Veränderung.

„...Es ist viel klüger, Du entziehst Dich von Zeit zu Zeit Deinen Beschäftigungen, als dass sie Dich ziehen und Dich nach und nach an einen Punkt führen, an dem Du nicht landen willst, wo das Herz hart wird...“ (Aus einem Brief von Bernhard von Clairvaux (1091-1153) an Papst Eugen III) Oder wie man es heute sagen würde: „Lade den Akku deines Körpers ebenso regelmäßig auf, wie den deines Handys.“

Nach der langen Wartezeit durch die Corona-Pandemie können wir uns wieder auf schöne Abende freuen! Der erste Termin ist am Dienstag, 28.9. um 19 Uhr im Gemeindezentrum OASE. Für die Teilnahme gilt: Geimpft-Genesen oder Getestet. Ein weiterer Termin ist für den 26.10. geplant. Kostenausgleich pro Abend: 5,- € (dieser Beitrag wird komplett einem Kinder-Hospiz gespendet). Keine Vorkenntnisse nötig. Bitte bequeme Schuhe (z. B. Gymnastikschuhe) mitbringen.

## 70 Jahre Kolpingsfamilie Halle

Am Samstag, 16.10. holt die Kolpingsfamilie Halle die Feier des Jubiläums nach – die Gründungs-urkunde datiert vom 21. Februar 1951. Weißt du noch? – so lautet das



Motto. Sicherlich gibt es einige Anekdoten aus den Jahren zu erzählen. Erinnern wir uns, an die vielen Dinge, die wir in der Kolpingsfamilie gemeinsam geschaffen und erlebt haben, wie z.B. Seminare in den 50er/60er Jahren, Fahrten in den Harz, die Eifel, Mosel, Berlin, Halle/Saale, die Heide oder die Radtouren durch das Münsterland, an die Weser, die Aktionen Papier-/Altkleidersammlung, Bildungsabende, Besuche in Museen und Unternehmen, Tanzveranstaltungen, gesellige Feste und vieles mehr.

Nach der Hl. Messe um 17.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche geht es anschließend in der Oase weiter. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich bis Sonntag, 3. Oktober bei Hans-Georg Schütte, Tel.: 05201 66 55 03; E-Mail: kolping-halle@ auch für Rückfragen und ggf. Abholdienst. t-online.de. Bitte beachten: die Teilnahme ist nur möglich mit 3 G Nachweis – geimpft, genesen, getestet!

## Mein Schuh tut gut – meine Brille auch!

zum 5. Mal wollten wir im Januar 2021 die Sammelaktion "Mein Schuh tut gut" starten und gleichzeitig ausgediente Brillen einsammeln, um Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, wieder am normalen Leben teilzunehmen. Aufgrund der Corona Pandemie konnte die Aktion nicht durchgeführt werden. Sie findet jetzt in der Woche vom 11. bis 15. Oktober 2021 statt. Einschließlich der Januar-sammlung 2020 sind ca. 3.500 Schuhpaare in irgendeiner Form der Wiederverwertung zugeführt worden. Die Gesamtmenge hatte ein Gewicht von ca. 2 Tonnen. Auch die überwältigte Resonanz, gleichzeitig ausgediente Brillen einer sinnvollen Wieder- / Weiterverwertung zuzuführen (2019/20 wurden 426 Brillen abgegeben) hat uns veranlasst, diese Aktion wiederum gleichzeitig mit der Schuhsammelaktion durchzuführen. Liebe Gemeindemitglieder, wir freuen uns, wenn Sie die kommende Aktion kräftig unterstützen und ihre gebrauchten, noch tragbaren Schuhe, spenden. Termin: Von Montag 11. bis Freitag 15. Oktober 2021 in der Zeit von jeweils von 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Oase an der Herz-Jesu Kirche Halle, Schulstr.16

Brillen können außerdem zu den Öffnungszeiten der Herz-Jesu-Kirche in eine Sammelbox am Kircheneingang abgegeben werden. *Kolpingsfamilie Halle*

## Frauenfrühstück startet wieder

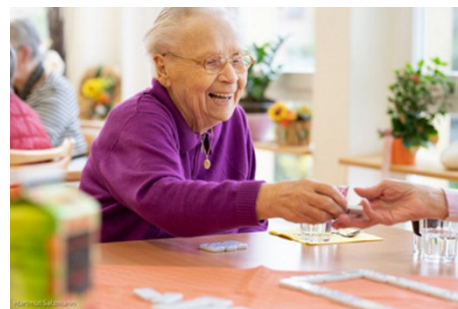
Am Donnerstag, 14. Oktober findet ein erstes Treffen zum Frauenfrühstück in der OASE statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Es soll dann wieder regelmäßig monatlich am 2. Donnerstag stattfinden. Für die Teilnahme gilt: Geimpft-Genesen oder Getestet.

## Feste Stimme gesucht

Die Tagespflege im Haus Verein Daheim sucht für die Gesangsrunden Sängerin oder Sänger mit sicherer Stimme. Weitere Auskunft über das Pfarrbüro.

## Ehrenamtliche gesucht...

An dieser Stelle einmal ein herzlicher Gruß aus dem Marienheim!



Mittlerweile hat sich auch in unserer Einrichtung des Vereins kath. Altenhilfeeinrichtungen (VKA) ein gewisses Maß an Routine im Alltag mit einer Pandemie eingestellt. Nichtsdestotrotz wird vieles weiterhin schmerzlich vermisst. Spürbar ist dies beispielsweise am Verlust zahlreicher Ehrenamtlicher, die mit ihren vielfältigen Aktivitäten Leben in unser Haus gebracht haben. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter:innen haben im Zuge der Covid 19 Pandemie ihren Dienst verständlicherweise beendet. Zu groß war und ist die Sorge, vielleicht selbst angesteckt zu werden oder umgekehrt ein Risiko für die Bewohner:innen darzustellen. Auch wenn die Infektionsgefahr grundsätzlich natürlich weiter besteht, sind Besuche und Aktivitäten unter Einhaltung der bekannten Hygiene- und Schutzmaßnahmen möglich. Daher werbe ich an dieser Stelle um neue Ehrenamtliche für das Marienheim. Die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert: regelmäßige Besuche einzelner Bewohner:innen, Spaziergänge, Zeitungs- oder Spielerunden, Betreuung unseres kleinen Kiosks, Unterstützung bei Festen, Waffelbacken/Cafeteria Dienst (eines ferneren Tages...) u.v.m. – je nach persönlichen Interessen der ehrenamtlich Tätigen.



Selbstverständlich stehen wir hauptamtliche Fachkräfte Ihnen während der Einarbeitungszeit und darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite!

Bei Interesse und/oder Rückfragen melden Sie sich gern bei Annette Niestrath-Groß oder Anke Radojewski im Sozialdienst des Marienheims, Tel. 05201.811329 oder per mail a.niestrath-gross@vka-pb.de



### St. Michael

Ravensberger Str. 62  
33824 Werther  
05201 - 9 71 93 80

*Für die Nutzung des Pfarrheims ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, die Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

### Kleidersammlung für die Kinder vom Bukarester Bahnhof

von Montag, den 27.09.2021 bis Donnerstag, den 30.09.2021

Seit Jahrzehnten wird jedes Jahr im Herbst zu dieser Kleidersammlung aufgerufen. „Immer wieder wurde ich angesprochen, ob trotz Corona-Pandemie auch dieses Jahr die Kleidersammlung durchgeführt wird. Die Leute wissen warum sie spenden, und wichtig ist ihnen, dass die Kleidung abgeholt wird und dann auch wirklich dort in Bukarest im Kinderheim ankommt“, so erklärt es Frau Kadura, Vorsitzende der örtlichen Kolpingfamilie. „Diese Aktion für das Kinderheim „Stern der Hoffnung“ hat sich bewährt. In einem Brief schreibt Frau Hüttemann, die das Heim mit einigen Mitarbeitern leitet, wie dankbar sie immer wieder sei für alle Spenden. „Immer wieder werden Kinder aufgenommen, und wir können versuchen, diesen Kindern mit viel Liebe zu helfen, damit später für sie ein normales Leben möglich ist“.

Auch der Gründer der Kolpingfamilien, Adolph Kolping, machte sich schon 1846 für Menschen stark, die in der Industriestadt Wuppertal im sozialen Elend lebten. Damals besonders für junge Handwerker auf der Wanderschaft.

Ab **MONTAG**, den 27.09.2021 bis einschließlich **DONNERSTAG**, den 30.09.2021 findet die diesjährige Sammlung statt. Von 17.00 – 19.00 Uhr können die Kleiderspenden in Kartons oder in stabilen Säcken (keine gelben Säcke verwenden) im Pfarrheim der kath. Kir-

che St. Michael, Ravensberger Str. 62, 33824 Werther abgegeben werden. Bei gutem Wetter können die Spenden auch vor der Tür des Pfarrheims abgestellt werden.

Das Kinderheim „Stern der Hoffnung“ braucht nach wie vor Unterstützung. Dieses Projekt wird ausschließlich durch Spenden finanziert! Kinder und Jugendliche haben dort eine Chance auf ein Leben mit Betreuung und Schulbildung. Gern können Sie auch Spenden in Form von Hygiene- und Pflegeartikeln sowie Waschpulver dazugeben. Diese Sachen werden immer dringend gebraucht, da in Rumänien sehr teuer. Die Spenden werden umgehend per LKW nach Bukarest gebracht. Diese werden wiederum umgehend weiter nach Bukarest gebracht. Übrigens kann auch Erwachsenenkleidung, Handtücher, Bettwäsche und Schuhe abgegeben werden, keine Matratzen oder ähnliches. Die Kolpingfamilie weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sammlung der Bezirksregierung Detmold unterliegt.

KOLPINGFAMILIE WERTHER, Christel Kadura



### St. Johannes Ev. Stockkämpen

Eichenweg 24  
33790 Halle  
05201 - 9 71 93 80

*Für die Nutzung des Pfarrheims ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, die Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

### 325 Jahre Stockkämpen

3 G Regel gilt beim Jubiläums-Festgottesdienst Am Donnerstag, 30.9.2021 jährt sich die Kirchweihe in Stockkämpen zum 325. Mal. Daher wird dort um 18 Uhr ein Jubiläums-Hochamt gefeiert. Bei diesem besonderen Sonder- und Festgottesdienst kann in der kleinen Kirche in Stockkämpen das Abstandsgebot aufgehoben werden; daher kann aber nur teilnehmen, wer entweder geimpft, genesen oder getestet ist! Nachweise sind bitte mitzubringen.

### Mittwochs wieder Messe

aber mit 3-G!

Die Werktagsmesse am Mittwoch wird wieder in Stockkämpen gefeiert. Da bei der Menge der Gottesdienstbesucher die Abstände nicht mehr gewahrt werden können, hat das Pastoralteam entschieden, dass ab sofort und ausnahmsweise

für die Gottesdienste in Stockkämpen die 3-G-Regel angewendet wird. Es kann also nur teilnehmen, wer entweder geimpft, genesen oder getestet ist! Nachweise sind bitte mitzubringen.



### St. Hedwig

St.-Hedwig-Str. 12  
33803 Steinhagen  
05204 - 22 74

*montags 19.30 Uhr Kirchenchorprobe  
donnerstags 15-18 Uhr Ratzeffummel-mobil (Verkauf im Laden, Am Markt)*

*Für die Nutzung des Pfarrheims ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, die Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

**Mittwoch, 29.9.**

15 Uhr Seniorennachmittag

**Sonntag, 3.10.**

nach der Familienmesse Gemeindetreff auf dem Kirchplatz (bei gutem Wetter)

### Endlich wieder Treffen!

Am Mittwoch, 29. September findet wieder ein Seniorennachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr mit einer Wort-Gottesfeier mit Gemeindefereferent Simon Wolter. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bitte beachten: Für die Teilnahme gilt: Geimpft-Genesen oder Getestet.

### Gemeindetreff am 3.10.

Zum Gemeindetreff nach der Familienmesse am Sonntag, 3. Oktober sind alle Gottesdienstbesucher herzlich auf den Kirchplatz eingeladen.

Es werden Minibrote angeboten, ebenso Apfelkuchen und Getränke. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Brote (nach den Hl.



Bild: Kerstin Wallmeyer In: Pfarrbriefservice.de

Messen am 2.+3.10.) werden soziale und gemeinnützige Projekte in der ganzen Welt unterstützt. Die Aktion wird von der KLJB (Kath. Landjugendbewegung im Erzbistum Paderborn) organisiert.



### St. Michael

Kämpenstr. 8  
33775 Versmold  
05423 - 24 35

*Für die Nutzung des Pfarrheims ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, die Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

### Kinderkirche startet wieder

Am Sonntag, 3.10. findet parallel zur Wort-Gottes-Feier nach langer Pause wieder eine Kinderkirche statt. Herzliche Einladung!

### St. Marien und St. Nikolaus

Rosenberger Str. 1  
Borgholzhausen  
05423 - 24 35



*Für die Nutzung des Gemeindezentrums ist ein Nachweis über die vollständige Impfung, die Genesung oder ein negativer Testnachweis (Bürgertest) erforderlich!*

### Senioren treffen sich!

Am Mittwoch, 29. September findet nach langer Pause wieder ein Seniorennachmittag statt. Beginn ist um 15 Uhr mit einer Hl. Messe. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Saal des Gemeindezentrums eingeladen. Bitte beachten: Für die Teilnahme gilt: Geimpft-Genesen oder Getestet.

### Kinderbibeltage mit „Ruth“

Herzliche Einladung und herzlich willkommen zu den ökumenischen Kinderbibeltagen

- wenn du zwischen 5 und 12 Jahre alt bist...
- gemeinsam mit anderen spielen, basteln, werken oder singen magst...
- ein paar Tage lang viel Freude haben möchtest...
- und manch Neues entdecken willst...
- gern über Gott und die Welt nachdenkst...
- und mit Ruth nach einer neuen Heimat suchen willst...

dann bist du genau richtig bei den Kinderbibeltagen!

Sie finden statt von Dienstag, 12.10. bis Freitag 15.10. jeweils von 14.15 Uhr - 17.00 Uhr auf dem Gelände der Natur-

und Freilichtbühne des Bönker'schen Steinbruch in Borgholzhausen (Bergstraße 3)

Darum geht es: Warum verlassen Menschen ihre Heimat?

Das will der Reporter Willi Wichtig herausfinden und hört von Noomi. Sie verlässt mit ihrer Familie die Heimat, weil sie nicht genug zum Essen haben. Doch auch das neue Land muss Noomi verlassen, allein, wie es zunächst scheint. Nur Ruth lässt sie nicht im Stich. Sie bleibt bei Noomi und geht mit ihr, weil sie sie liebt. So wagen die beiden zusammen den Neuanfang und finden ihre neue Heimat, in der sie reich belohnt und glücklich werden.



Bist du neugierig geworden? Dann komm mit und begleite Ruth und Noomi auf ihrer Suche nach einer neuen Heimat. Und hilf unserem Reporter Willi Wichtig - denn er braucht dringend Unterstützung bei seinen Nachforschungen für den Zeitungsbericht. Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus oder sind auf der Homepage zu finden. Die ausgefüllte Anmeldung bitte bis spätestens zum 06.10.2021 in den Kirchengemeinden oder ev. Kindergärten abgeben. Auf dein Kommen und tolle, gemeinsame Kinderbibeltage freuen wir uns schon!

Der Weihetag der heutigen Kirche in Borgholzhausen am 23.10. 1971 lädt zu einem kurzen Blick in die Geschichte ein. ES ist der 50.! In der heute evangelischen Pfarrkirche aus dem Jahr 1196 wurde 1624 noch katholischer Gottesdienst gefeiert. Ab 1674 wurden die Sakramente in der der Schloßkapelle auf Haus Brincke gespendet, dort war ab 1723 ständig ein Hausgeistlicher, zeitweilig eine Franziskaner aus Bielefeld. 1946 wurde ein Seelsorgebezirk Borgholzhausen-Brincke in der der Pfarrei Stockkämpen errichtet. 1957 wurde eine erste Kirche Mariä Himmelfahrt errichtet. Ein Teil der alten Kirche dient noch als Werktagkapelle, Saal, Sakristei und Jugendraum. 1971 wurde die heutige Kirche durch Weihbischof Nordhues, Paderborn geweiht. Seit Juni 2020 steht

### Größte Kirche wird 50

Der Weihetag der heutigen Kirche in Borgholzhausen am 23.10. 1971 lädt zu einem kurzen Blick in die Geschichte ein. ES ist der 50.! In der heute evangelischen Pfarrkirche aus dem Jahr 1196 wurde 1624 noch katholischer Gottesdienst gefeiert. Ab 1674 wurden die Sakramente in der der Schloßkapelle auf Haus Brincke gespendet, dort war ab 1723 ständig ein Hausgeistlicher, zeitweilig eine Franziskaner aus Bielefeld. 1946 wurde ein Seelsorgebezirk Borgholzhausen-Brincke in der der Pfarrei Stockkämpen errichtet. 1957 wurde eine erste Kirche Mariä Himmelfahrt errichtet. Ein Teil der alten Kirche dient noch als Werktagkapelle, Saal, Sakristei und Jugendraum. 1971 wurde die heutige Kirche durch Weihbischof Nordhues, Paderborn geweiht. Seit Juni 2020 steht

sie unter Denkmalschutz. Am Sonntag, 24. Oktober wird um 10 Uhr der Festgottesdienst gefeiert, anschließend ist ein Empfang an ggf. auch in der größten Kirche des Pastoralverbundes Stockkämpen geplant. Herzliche Einladung, aber mit 3G! Josef Dieste



### Aus dem Pastoralverbund

#### Aktion Minibrot - Erntedankfest

In den Gemeinden des Pastoralverbundes wird in diesem Jahr am Wochenende 2./3.10. Erntedank gefeiert.

Alle Gemeinden unseres Pastoralverbundes unterstützen am Erntedankfest die „Aktion Minibrot“, die von der KLJB (Kath. Landjugendbewegung im Erzbistum Paderborn) organisiert wird; mit dem Erlös aus dem Verkauf leckerer Minibrote werden soziale und gemeinnützige Projekte in der ganzen Welt unterstützt. Die Brote können Sie nach den Gottesdiensten gegen eine Spende erwerben.

#### Pilgertag - 3. Oktober

Herzlich laden wir ein, Gemeinschaft, Glaube und Natur in Einklang zu bringen: Am 3.10. wollen wir ein Stück des Jakobsweges zwischen Wiedenbrück und Bad Waldliesborn (ca. 15 km) gemeinsam gehen. Dabei wollen wir vor allem Gottes gute Schöpfung mit unseren Sinnen wahrnehmen und miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt. Treffpunkt aller Pilger (ausgestattet mit eigenem Proviant für den Tag) ist um 8 Uhr an der Herz-Jesu Kirche in Halle (Bismarckstr. 6). Von dort werden wir mit Gottes Segen aufbrechen und gegen 17.00 Uhr zurückkehren. Pilgern Sie mit?! Anmelden können Sie sich bis zum 1.10. unter Tel. 05425 / 932902 oder [marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de). Bei weiteren Fragen: anrufen oder mailen!

### Bitte vormerken

#### Online-Vortrag am 6.11.2021

mit Prof. Dr. Hans Kessler

„Nahtod—ein Blick über die Grenze des Lebens? Aufgrund der medizinischen Fähigkeit zur Reanimation hört man heute vermehrt von Nahtod-Erfahrungen. Aber auch unabhängig von Todesnähe wird von ähnlichen Grenzerfahrungen berichtet. Sprengen solche Erfahrungen—

ähnlich wie mystische Erfahrungen – unsere begrenzte Sicht vom Menschen, von der Wirklichkeit und von Gott? Sind sie ein Vorschein über den Tod hinaus? Anmeldung per E-Mail bei [simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempfen.de](mailto:simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempfen.de). Der Link zur kostenlosen Teilnahme wird nach der Anmeldung zugesandt.

## Familienwochenende 2022 vom 17. - 19. Juni 2022

Wer Lust auf Gemeinschaft, Lagerfeuer, Schnitzeljagd, Bauen und Basteln, Quatschen, Zeit füreinander, Sport, Abschalten, Mitmachlieder, singen, Stockbrot, Spiele und Gottesdienst hat, sollte sich diesen Termin schon einmal vormerken! Es geht in das Haus Mariafrieden in Wallenhorst. Mehr Informationen bei den Gemeindefereferenten Marion Forthaus oder Simon Wolter.

## Aus Dekanat und Bistum

### Frauenfrühstück und Vortrag am Samstag, 16.10.2021

mit Professorin Agnes Wuckelt  
Das Dekanat Rietberg-Wiedenbrück lädt interessierte Frauen ins Kloster Wiedenbrück ein. Frau Professorin Agnes Wuckelt hat erneut zugesagt, das Frauenbildungsfrühstück inhaltlich zu gestalten: "Junia, angesehen unter den Aposteln (Röm 16,7). Dienste und Ämter von Frauen in der (frühen) Kirche". Namentlich genannte und namenlose Frauen waren im Gefolge Jesu als Jüngerinnen unterwegs. Paulus würdigt in seiner Grußliste im Brief an die Römer (Röm 16) zehn Frauen wegen ihrer großen Bedeutung und ihrer Arbeit für christliche Gemeinden. Er bezeichnet sie als Diakonin und auch als Apostel – so die Frau Junia (aus der Exegeten den Mann Junias machten). Junia steht mit Phoebe und Priska exemplarisch für die Frauen der frühen Kirche, die aktiv an der Gemeindebildung und dem Aufbau der christlichen Kirche mitwirkten. Nicht nur Männer, sondern ebenso Frauen galten in der frühen Kirche als Autoritäten, waren als Missionarinnen, Gründerinnen und Leiterinnen von Gemeinden bekannt und anerkannt. Damals wie heute gilt: Die Zukunft der Kirche braucht das Zusammenwirken von Männern und Frauen – auch in den Diensten und Ämtern. In der Veranstaltung folgen die Teilnehmerinnen den Spuren der neutestamentlichen Frauen, die in der Kirchenges-

chichte zeitweise im Schatten der Männer verschwanden und fragen nach ihrer Bedeutung für Frauen und für die Kirche heute.

Termin: 16.10.2021, 9.30 bis 13.30 Uhr  
Dozentin: Frau Prof. Dr. Agnes Wuckelt  
Ort: Kloster Wiedenbrück eG, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Kosten: max. 15,00 EUR (Der Teilnahmebeitrag dient zur Deckung der Kosten für das Frühstück.)

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder, „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, sodass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können. Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am 23./24.10. die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

*Für das Erzbistum Paderborn, Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn*

### Wahlen zum Gesamtpfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

**Wahlaufruf des Erzbischofs**  
Liebe Brüdern und Schwestern, Kirche lebt vom Mitmachen und Mitgestalten – in der Liturgie, in der Verkündigung, im karitativen Tun und auch in der Gremienarbeit. Am 6. und 7. November

2021 finden in unserem Erzbistum wieder Wahlen zum Pfarrgemeinderat, zum Gesamtpfarrgemeinderat sowie zum Kirchenvorstand statt. Dabei handelt es sich um wichtige Gremien der pastoralen Mitverantwortung. Bei der Wahl haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben und damit den Rücken zu stärken. Sie können selbst antreten und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Gemeinde übernehmen. Nutzen Sie Ihr aktives und Ihr passives Wahlrecht! Ich danke all denjenigen, die sich auf dieses ehrenamtliche Wahlamt einlassen und dieses Jahr im Herbst zur Neu- oder Wiederwahl antreten. Auch danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in der Vergangenheit im Pfarrgemeinderat, im Gesamtpfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand engagiert haben und nun ausscheiden. Nicht zuletzt Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass unsere Kirche lebendig bleibt. *Ihr Erzbischof Hans-Josef Becker*  
Auf der Homepage des Erzbistums Paderborn finden Sie ein Themenspecial zur Wahl mit interessanten Einblicken:  
[www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021](http://www.erzbistum-paderborn.de/wahlen2021)

**WAHLEN ZUM GESAMT-  
PFARRGEMEINDERAT  
UND KIRCHENVORSTAND**  
6. – 7. NOVEMBER 2021



### Was ist der Gesamtpfarrgemeinderat?

Er ist ein demokratisch gewähltes Gremium, in dem Gemeindemitglieder Verantwortung für die Gestaltung von Glauben und Leben im Pastoralverbund wahrnehmen. Zusammen mit dem Pfarrer werden die Grundfragen der Seelsorge und des Gemeindelebens beraten. Zu den Aufgaben gehört es, Aktivitäten im Pastoralverbund anzuregen und zu koordinieren. Dies betrifft sowohl liturgische Fragen wie Fragen der Verkündigung und sozial-caritative Hilfen. Jede Pfarrei wählt mit eigener Kandidaten- und Wählerliste eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern für den Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR). Der GPGR ist damit zuständig für alle Themen, die Pastoralverbünde betreffen. Die/der Vorsitzende wird aus dem Kreis der gewählten und berufenen Mitglieder gewählt. Aus diesen Gruppen wird auch der Vorstand gebildet, dem der Leiter des Pastoralverbundes als amtliches Mitglied angehört. Zur Bearbeitung lokaler Fragen bildet der GPGR Gemeindeausschüsse. Darüber hinaus kann der GPGR Sachausschüsse bilden, auch für zeitlich befristete Projekte können entsprechende Ausschüsse gebildet werden.



## Kurzinfos zur Wahl des Gesamtpfarrgemeinderates

**Wahlberechtigt** ist jede Katholik und jeder Katholik, wenn diese am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind.

Die **Wahlvorschläge** hängen in Kürze in den Kirchen aus. Ergänzungsvorschläge können bis zum 8.10.21 gemacht werden.

Anträge für **Briefwahl** können vom 15.10. - 3.11. gestellt werden. Im Pfarrbüro Halle, aber auch online auf der Homepage des Pastoralverbundes.

## Was ist der Kirchenvorstand?

Die Aufgabe des Kirchenvorstandes besteht aus der Verwaltung des Vermögens in der Kirchengemeinde. In Abstimmung mit den Gemeindeverbänden trifft der Kirchenvorstand Entscheidungen über die Mittelverwendung der Kirchengemeinde und über deren künftige wirtschaftliche Grundlage. Darüber hinaus ist der Kirchenvorstand in wirtschaftliche, rechtliche und technische Angelegenheiten der kirchlichen Einrichtungen eingebunden.

Kurz gefasst: Mit seiner Tätigkeit schafft der Kirchenvorstand die materielle Voraussetzung, dass die Gemeinde ihre seelsorgerischen und karitativen Aufgaben wahrnehmen kann. Der Kirchenvorstand setzt sich aus dem Pfarrer oder Pfarrverwalter der Gemeinde, gegebenenfalls einem weiteren Geistlichen (Vikar) und den von den wahlberechtigten Gemeindegliedern gewählten Frauen und Männern zusammen.

## Kurzinfos zur KV-Wahl

**Wahlberechtigt** sind alle Mitglieder der Gemeinde, die seit einem Jahr am Ort der Kirchengemeinde wohnen und mindestens 18 Jahre alt sind. Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben. Die **Wählerlisten** für die Kirchenvorstandswahl in den Gemeinden unseres Pastoralverbundes liegen in der Woche vom 3.-10.10. zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Halle aus und können dort eingesehen werden. Die Einspruchsfrist endet am 10.10.21.

Vorschläge für eine **Kandidatur** können noch gemacht werden. Ab 3.10. werden die Vorschlagslisten in den Kirchen aushängen. Sie können noch bis zum 15.10. ergänzt werden.

Anträge auf **Briefwahl** können vom 22.10.-3.11. im Pfarrbüro Halle gestellt werden - sie sind auch online über die Homepage des Pastoralverbundes möglich.

## Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

## Wir gedenken der Verstorbenen

### Schriftworte:

Schriftworte für Werktage u. Sonntage:  
[www.erzabtei-beuron.de/schott/](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/)

### Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

### Kollektenergebnisse:

Kollekte am 4./5.9. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Halle/Werther:	87,00 EUR
Steinhagen:	90,36 EUR
Versmold	46,50 EUR
Borgholzhausen:	31,21 EUR

Kollekte am 11./12.9. Welttag der Kommunikationsmittel

Halle/Werther:	145,15 EUR
Steinhagen:	46,92 EUR
Versmold	49,14 EUR
Borgholzhausen:	20,50 EUR

Kollekte am 18./19.9. für die Caritas (50% verbleiben in der eigenen Gemeinde)

Halle/Werther:	383,84 EUR
Steinhagen:	206,57 EUR
Versmold	34,53 EUR
Borgholzhausen:	77,90 EUR

### Kollektenzwecke:

Kollekte am 25./26.9. für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Kollekte am 2./3.10. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Kollekte am 9./10.10. für Hilfe in Notlagen in der eigenen Gemeinde

Kollekte am 16./17.10. für Blumenschmuck in der eigenen Gemeinde

### Bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang! Danke!

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle



## Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:  
Pfarrsekretärin Gordana Boljat  
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle  
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de  
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen  
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen  
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrbüro Versmold  
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold  
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35  
pfarrbuero@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph  
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64  
thomas.rudolph@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste  
05201 / 9 71 93 80  
josef.dieste@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer  
05423 / 24 35  
michael.krischer@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse  
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner  
05204 / 8 70 02 22  
heinrich.bittner@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus  
05425 / 93 29 02  
marion.forthaus@  
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter  
05204 / 9 29 83 24  
simon.wolter@  
pastoralverbund-stockkaempen.de